

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 394

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paratt 1 à 2 fois par jour, Les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerischer Obstexport. — Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaften. — Oesterreichisch-ungarischer Aussenhandel. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der unbekante Inhaber der Obligation Nr. 303440 auf die Zürcher Kantonalbank im Betrage von Fr. 1000, dat. den 16. März 1894, wird hiemit aufgefordert, dieselbe innert 3 Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst dieselbe kraftlos erklärt würde.
Zürich, den 1. Dezember 1900.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **Hofmann**.

(W. 94^a)

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurseöffnungen. — Ouvertures de faillites.
(B.-G. 281 u. 282.) (L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers des faillies et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.
Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.
Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, sous peine de réserve; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautionnés et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (2456^a)
Gemeinschuldnerin: Firma Gebrüder Gubler, Baumeister, in Zürich IV (Unterstrass). Anteilhaber: Fritz und Hermann Gubler, von und in Unterstrass.
Datum der Konkurseröffnung: 23. November 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 10. Dezember 1900, nachmittags 3 Uhr, im «Kasino Unterstrass», in Zürich IV.
Eingabefrist: Bis und mit 2. Januar 1901.

Kt. Zürich. Konkursamt Winterthur. (2478)
Gemeinschuldner: Isela, Raimund, Drechslermeister, von und wohnhaft am Rennweg Nr. 14, in Winterthur.
Datum der Konkurseröffnung: 28. November 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 14. Dezember 1900, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Stadthaus (Kommissionenzimmer) in Winterthur.
Eingabefrist: Bis und mit 5. Januar 1901.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (2469^a)
Gemeinschuldner: Gosh-Nehlsen, Peter, Fabrikation von Bad- und Waschapparaten, am Neumarkt Nr. 15, in Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 28. November 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 15. Dezember 1900, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Zürich I.
Eingabefrist: Bis und mit 4. Januar 1901.

Kt. Obwalden. Konkursamt Engelberg. (2490)
Gemeinschuldner: Infanger, Carl, Besitzer des Hôtel des Alpes in Engelberg.
Datum der Konkurseröffnung: 22. Oktober 1900.
Eingabefrist: Bis und mit 26. November 1900.
Die erste Gläubigerversammlung hat Dienstag, den 30. Oktober 1900 stattgefunden.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel. (2487)
Gemeinschuldner: Mosek Wiener, Kaufmann, Klybeckstrasse 14, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 26. November 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 10. Dezember 1900, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumlengasse 3, Erdgeschoss, rechts, in Basel.
Eingabefrist: Bis und mit 2. Januar 1901.

Kt. Schaffhausen. Konkursamt Schaffhausen. (2474)
Gemeinschuldner: Scheller, Balduin, von Thalwei (Kt. Zürich), Inhaber der Firma «B. Scheller, technisches Bureau», in Schaffhausen.
Datum der Konkurseröffnung: 26. November 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 14. Dezember 1900, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes an der Stadthausgasse zu Schaffhausen.
Eingabefrist: Bis und mit 4. Januar 1901.

Kt. Thurgau. Konkursamt Arbon. (2473)
Gemeinschuldner: Häberle, J. J., Zimmermeister, von Mauren, in Arbon (Neuquartier).
Datum der Konkurseröffnung: 3. Dezember 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 14. Dezember 1900, nachmittags 3 Uhr, im Rathaus in Arbon.
Eingabefrist: Bis und mit 4. Januar 1901.

Kt. Thurgau. Das Betreibungsamt Frauenfeld (2491)
im Auftrage des Konkursamtes Frauenfeld.
Gemeinschuldner: Weiss-Hasenfratz, Raimund, Hutmacher, in Frauenfeld.
Datum der Konkurseröffnung: 3. Dezember 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 12. Dezember 1900, nachmittags 4 1/2 Uhr, im Rathaus in Frauenfeld.
Eingabefrist: Bis und mit 5. Januar 1901.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (2484)
Failli: Excoffier, Eugène, rue du Môle, 40, à Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 29 novembre 1900.
Première assemblée des créanciers: Vendredi, 14 décembre 1900, à 10 heures avant-midi, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1^{re} cour, 1^{er} étage.
Délai pour les productions: 5 janvier 1901 inclusivement.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.
(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Obwalden. Konkursamt Engelberg. (2494)
Im Konkurse Infanger, Carl, Hôtel des Alpes, in Engelberg, liegt der Kollokationsplan vom 7. Dezember an beim Konkursamt zur Einsicht auf.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 18. Dezember 1900.

Kt. Graubünden. Konkursamt Davos. (2492)
Gemeinschuldner: Gadmer-Fopp, A., Hotelier, Spinabud, Davos.
Der Kollokationsplan liegt auf.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 23. Dezember 1900.
II. Gläubigerversammlung Samstag, den 29. Dezember 1900, nachmittags 1 Uhr, im Rathaus in Davos.
Verhandlung über einen Nachlassvertrag.
Gemeinschuldner: Sörensen, Ch., Maler, in Davos.
Der Kollokationsplan liegt auf.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 23. Dezember 1900.
II. Gläubigerversammlung Donnerstag, den 27. Dezember 1900, nachmittags 1 Uhr, im Rathaus in Davos.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (2485)
Failli: Tierque, Charles, Terreaux du Temple, 4, à Genève (F. o. s. du c. 1900, page 1455).
Barbe, Auguste, entrepreneur, rue Pictet de Bock, à Genève (F. o. s. du c. 1900, page 1371).
Délai pour intenter l'action en opposition: 15 décembre 1900.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation
(B.-G. 251.) (L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (2455^a)
Gemeinschuldner: Hottinger, Heinrich, Tapetenhändler, von Meilen, wohnhaft zur «Florida», in Zollikon (S. H. A. B. 1900, pag. 1523).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 11. Dezember 1900.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.
(B.-G. 280.) (L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (2475^a)
Ueber Dr. Keller, Alois, von Sarmensdorf (Aargau), wohnhaft Lavaterstrasse in Enge-Zürich II, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtes Zürich vom 22. November 1900 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mangels Aktiven durch Verfügung vom 29. November 1900 wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 15. Dezember 1900 die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und für die entstehenden Kosten einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Chiusura della procedura di fallimento.
(L. E. 268.)

Kt. Zürich. Konkursamt Affoltern a/Albis. (2466)
Gemeinschuldner: Forster, Heinrich, wohnhaft gewesen in Mettmenstetten (S. H. A. B. 1900, pag. 911).
Datum des Schlusses: 1. Dezember 1900.

Kt. Aargau. Konkursamt Bremgarten. (2495)
Im Konkurse des Gemeinschuldners Stoeckly, Gustav, Strohmateriale, in Wohlen, ist das ordentliche Verfahren geschlossen.
Datum des Schlusses: 1. Dezember 1900.

Ct. del Ticino. Ufficio dei fallimenti di Mendrisio. (2470)
Fallito: Allioni, Luigi, a Balerno (F. u. s. di c. 1899, pag. 1075).
Data del decreto di chiusura: 28 novembre 1900.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites du Locle. (2489)
Failli: Braudel, Alphonse, monteur de hottes, au Locle (F. o. s. du c. 1900, page 1034).
Date de la clôture: 3 décembre 1900.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.
(B.-G. 195 u. 817.) (L. P. 195 et 817.)

Ct. de Berne. Président du tribunal du district de Porrentruy. (2480)
Failli: Fridelance, Jules, marchand-tailleur, à Porrentruy (F. o. s. du c. 1900, page 1444).
Date de la révocation: 1 décembre 1900.

Kt. Luzern. Konkursamt Sursee. (2471)
Gemeinschuldner: Huher, Arnold, Müller, von Boswil, in Geuensee (S. H. A. B. 1900, pag. 1524).
Datum des Widerrufs: 30. November 1900.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (2462/63*)
Aus dem Konkurse des Boller-Schinz, Arnold, Kaufmann, von Zürich, wohnhaft in Enge-Zürich II (S. H. A. B. 1900, pag. 1568) gelangen Montag, den 7. Januar 1901, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant zum «Edelweiss» an der Bäckerstrasse in Zürich III, nachbezeichnete Liegenschaften auf öffentliche Steigerung:

- Kat.-Nr. 6730:
1) 22 Aren 73,6 m² Ackerland auf Unterherdern.
Kat.-Nr. 42:
2) 27 Aren 21,6 m² Wiesen daselbst.
Kat.-Nr. 43:
3) 90 Aren 31,5 m² Riedwiesen auf Unterherdern.
Kat.-Nr. 6723:
4) 19 Aren 54,4 m² Wiesen daselbst.
Grenzen laut Gantprotokoll.
Die Gantbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Aus dem Konkurse der Frau Wolfensherger, Louise, Wirtin, in Zürich III (S. H. A. B. 1900, pag. 1567) gelangen Samstag, den 5. Januar 1901, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zum «Windegg» an der Werdstrasse 73, Zürich III, nachbezeichnete Liegenschaften und Fahrhaben auf öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Wohnhaus mit Holzmagazingebäude an der Werdstrasse, in Zürich III, unter Nr. 127 für Fr. 14,500 asssekuriert.
Flurhuch-Nr. 3445:
2) 2 Aren 16,6 m² Platz, worauf obiges Gebäude steht, und Hofraum.
Grenzen und Servituten laut Grundprotokoll.
Die Gantbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.
Ferner gegen Barzahlung:

1 runder Tisch, 3 lange viereckige Tische, 6 Rohrsessel, 17 Brettersessel, 1 Wanduhr, 1 kleiner Spiegel, 3 Hängelampen, 2 Bänke, Zeitungshalter, Porträts, Zündholzsteine, 1 Büffelt mit 2 Siphons, 1 Spülkessel (kupf.) mit Brett, diverses Glasgeschirr, 1 Sofa mit Ueherzug, 1 kleines Büchergestell, 1 grosse Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Nachttischli, 1 Handtuchständer, 1 Fässli, ca. 50 Liter haltend, diverse Kellengerätschaften, 1 Kochapparat u. a. m.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (2488)
Gant-Widerruf.

Im Konkurse Lange, E., vormals E. Lange & Co., Eiskastenfabrik, in Zürich III, dato in Oerlikon, findet die auf den 10. Dezember a. c. angesetzte Liegenschaftensteigerung nicht statt.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (2439/42*)

Aus dem Konkurse des Boller-Schinz, Arnold, Kaufmann, in Zürich II (S. H. A. B. 1900, pag. 1552), kommen Montag, den 7. Januar 1901, abends 5 Uhr, im Restaurant Fritz Weher, im Gstad in Zollikon, aus Auftrage des Konkursamtes Enge auf öffentliche I. Steigerung:

- Im Gemeindshanne Zollikon gelegen:
1) Ca. 16 Aren 20 m² Rehen im Rain oder Brantis.
2) 11 Aren 28⁹⁰/₁₀₀ m² Wiesen daselbst.
3) 9 Aren 51⁹⁰/₁₀₀ m² Rehen im Brantis oder Hörnli
4) 9 Aren 35⁹⁰/₁₀₀ m² Rehen im Brantis.
5) Ca. 5 Aren 53¹/₁₀₀ m² Wiesen daselbst.
Die Gantbedingungen liegen von heute an hierorts zur Einsicht auf.

Aus dem Konkurse des Brunner, E., Glasermeister, von Zürich, in Zollikon (S. H. A. B. 1900, pag. 1456), kommen Montag, den 7. Januar 1901, nachmittags 3 Uhr, im «Trauben» in Zollikon, auf zweite öffentliche Steigerung:

- 1) 12 Aren 72 m² Land an der neuen Künzacherstrasse in Zollikon, mit dem darauf stehenden
2) Wohnhaus Nr. 339, mit Werkstätte, Dampfheizung, Hochkamin etc., zusammen für Fr. 57,650 asssekuriert.
3) Ein Kesselhaus, ein Dampfesselhaus, sub Nr. 340 für Fr. 7950 asssekuriert.
4) Ein unter Nr. 377 für Fr. 3500 asssekuriertes Schopf.
5) Ein Teil Holz im Schwendenhau.

Als Teil und Zubehör werden mitverkauft: Eine Hohelmaschine, eine Fräse, eine Bandsäge, eine automatische Messerschleifmaschine, eine Zapfen-schneidmaschine, eine Original-Abriehohelmaschine mit Bohreinrichtung etc.
Höchstangebot der ersten Gant: Fr. 69,100.

Die Gantbedingungen liegen hier zur Einsicht offen.

Behufs Besichtigung wende man sich an Herrn Himmler, im Hause daselbst.

Aus dem Konkurse des Schärer, Gottlieb, Schreinermeister, von Hütten, in Zürich I (S. H. A. B. 1900, pag. 1540), kommen Dienstag, den 8. Januar 1901, nachmittags 3 Uhr, im «Grütl», an der Seefeldstrasse in Zürich V, auf zweite öffentliche Steigerung:

- 1) 7 Aren 12,30 m² Land an der Seefeldstrasse, Zürich V.
2) Ein daraufstehendes Wohnhaus mit Wirtschaft und Laden, zum «Buchenheim» genannt, unter Nr. 1406 für Fr. 148,000 asssekuriert.
3) 4 Aren 48 m² Land an der Flaschengasse, in Zürich V.
4) Ein Wohnhaus mit Veranda, unter Nr. 500 für 78,000 asssekuriert.
5) Anteil an 315 m² Strassengebiet.
Höchstangebot der ersten Gant: Fr. 230 000.
Die Gantbedingungen liegen hierorts zur Einsicht offen.

Aus dem Konkurse des Schärer, Gottlieb, Schreinermeister, von Hütten, in Zürich I (S. H. A. B. 1900, pag. 1540), kommen Dienstag, den 8. Januar 1901, abends 5 Uhr, in der Wirtschaft des Bäckermeisters Gut, im äusseren Seefeld, Zürich V, auf zweite öffentliche Steigerung:

- 1) 1 Are 39,5 m² Land an der Siegfriedstrasse, Zürich V, mit
2) einem Wohnhaus, unter Nr. 1291 für Fr. 30,100 asssekuriert.
Höchstangebot an der ersten Gant: Fr. 30,000.
3) 1 Are 48 m² Land ehendasselbst, mit
4) einem Wohnhaus, unter Nr. 1290 für Fr. 47,000 asssekuriert.
Höchstangebot der ersten Gant: Fr. 47,000.
Die Gantbedingungen liegen hierorts zur Einsicht offen.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (2464*)

Aus dem Konkurse des Keller, Wilhelm, Zimmermeister sel. Nachlass, hier (S. H. A. B. 1900, pag. 1512), kommen Montag, den 10. Dezember 1900, vormittags 10 Uhr, heim Zürichhorn (Sammlung 9¹/₂ Uhr, im Restaurant Weher, Hornwart, Dufourstrasse), Zürich V, gegen Barzahlung auf öffentliche Steigerung:

Ein Werkstättegebäude, unter Nr. 1477 asssekuriert für Fr. 9100, 100 m hölzerner Latenbalk, eine Dampfmaschine (12 Pferdekräfte) mit Hochdruck, acht Pflasterkasten, eine Pflastertanze, zwei Pflasterkübel, ein Drahtsieb, ein eiserner Kessel, zehn Säcke Kalk, vier Carholineumfässli, eine Partie tannene gefräste und genutete Abschnitte, Gesimse etc., drei Oelgefässe, div. Schrauben, Haken, Winkelisen, 23 Bohrer, elf Geschirrkasten; das Geschirr, wie: Sägen, Fuchsschwänze, Höbel, Handheile, Zangen, Feilen, Bohrer, Stemmeisen etc.; 28 diverse Höbel, Schraubenzwingen, vier Bickel, neun Schaufeln, Hebeisen, vier eiserne Böcke, Waldsägen, vier grosse Höbel, 20 Breitbeile, ein einthürig. Kasten, ein Tisch, eine Kopierpresse und verschiedene anderes.

Sodann aus dem Konkurse des Brunner, E., Glaser, von Zürich, in Zollikon: Eine Bohrmaschine, ein Bandsägelapparat, sechs Werkstattlampen, ein englischer Schraubenschlüssel, ein Schneidzeug, 100 Fensterstangen, ein zweithüriger Kasten, eine grosse Schneidkluppe.

Kt. Zürich. Konkursamt Schwamendingen. (2284*)

Aus dem Konkurse des Escher, Friedrich, Zimmermeister, in Oerlikon (S. H. A. B. 1900, pag. 855), werden Montag, den 10. Dezember 1900, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant z. «Neuhof» des Herrn Ulrich Roth in Oerlikon, öffentlich versteigert:

I. An Liegenschaften
(im Gemeindegemeinde Oerlikon gelegen):

- 1) Ein Wohnhaus, unter Nr. 433 für Fr. 16,800 asssekuriert.
2) Ein Werkstattgebäude mit einem Schopfanbau, unter Nr. 434 zusammen für 7100 asssekuriert.
3) Ein Stallgebäude, unter Nr. 435 für Fr. 6500 asssekuriert.
4) Ein Wohnhaus mit Zinnenanbau und gewölbtem Keller, unter Nr. 514 als unvollendet für Fr. 32,700 asssekuriert.
5) Ein Schopf, unter Nr. 515 für Fr. 2500 asssekuriert.
6) 20 Aren 21,4 m² Grundfläche obiger Gehäulichkeiten, Hofraum, Garten und Umgelände in der Betkammer; Kat.-Nr. 342.
7) 20 Aren 10,6 m² Wiesen im Heizgraben; Kat.-Nr. 643.
8) 29 Aren 31,3 m² Wiesen in der Betkammer, worauf zum Teil obige Gehäulichkeiten stehen; Kat.-Nr. 644.
9) Die unausgeschiedene Hälfte an 67 Aren 81,2 m² Wiesen im Birch; Kat.-Nr. 1859.

II. An Guthaben:

- 1) Schuldbrief per Fr. 19 000.
2) Schuldbrief per Fr. 20 000.
3) Schuldbrief per Fr. 5000.

Alle drei Titel auf Liegenschaften in Zürich III.

4) Eine Anzahl bestrittener Buchguthaben.
Die Steigerungshedingungen liegen vom 30. November 1900 an hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (2461*)

II. Konkurssteigerung.

Aus dem Konkurse des Schärer, Gottlieb, Schreinermeister, von Hütten, in Zürich I (S. H. A. B. 1900, pag. 1568), wird Montag, den 7. Januar 1901, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant Schneeheli, Limmatquai Nr. 16, Zürich I, zufolge ungenügenden Angebotes an der ersten Gant auf zweite öffentliche Steigerung gebracht:

In der Stadt Zürich (Kreis I) gelegen:

- 1) Das Wohnhaus zum «Lindenberg», nebst Werkstättegebäude, Nr. 3 u. 5 an der Pfalzgasse-Lindenhof, sub Assek.-Nr. 233^c für Fr. 130,300 asssekuriert, mit 3 Aren 20 m² Grundfläche.
Höchstangebot an der ersten Steigerung: Fr. 135,000.
2) Das Wohnhaus mit Nebengebäude zum «untern Brunnenurm», Spiegelgasse Nr. 12, Assek.-Nr. 206^b, für Fr. 60,000 asssekuriert, mit 1 Are 44,8 m² Grundfläche und Hofraum, und der ideellen Hälfte des Waschhauses, Assek.-Nr. 789, für Fr. 400 asssekuriert.
Höchstangebot der ersten Steigerung: Fr. 55,000.
3) Das Wohnhaus zum «hintern Rechberg» (Nr. 12), an der Schlüsselgasse, unter Assek.-Nr. 157 für Fr. 34,900 asssekuriert, mit 75,96 m² Grundflächeneinhalt.
Höchstangebot der ersten Steigerung: Fr. 49,000.
4) Das Wohnhaus Assek.-Nr. 354, Kaminflegergasse Nr. 5, für Fr. 30,000 asssekuriert, mit 103,38 m² Grundfläche und Hofraum.
Höchstangebot der ersten Steigerung: Fr. 23,000.
5) Ein Werkstätte- und Magazingebäude (Wohnhaus zum «Stöckli»), an der Kaminflegergasse, Assek.-Nr. 353, für Fr. 9500 asssekuriert, nebst 84,68 m² Grundfläche.
Höchstangebot der ersten Steigerung: Fr. 7000.
Die Steigerungsbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.
An dieser zweiten Gant erfolgt Zusage.

Kt. Bern. *Konkursamt Burgdorf.* (2486)
Im Auftrage der Verwaltung im Konkurse der Firma Marti & Fabrés, in Courgenay (S. H. A. B. 1900, pag. 1431), werden Dienstag, den 11. Dezember 1900, nachmittags 2 Uhr, im Keller des Hauses Greisler, am Kirchbühl in Burgdorf, öffentlich versteigert:
Ca. 1700—1800 Liter diverse Rotweine.

Kt. Bern. *Konkursamt Laupen.* (2493)
Im Konkurse gegen Roth, Konrad, Konrads sel., von Kloten (Kt. Zürich), Bäcker und Negociant, in Münchenwyler, werden Donnerstag, den 10. Januar 1901, nachmittags von 2 Uhr an, in der Wirtschaft zum «Bären» in Münchenwyler an eine Steigerung gebracht:

- Eine Besitzung im Dorfe Münchenwyler, enthaltend:
- 1) Ein aus Mauer, Rieg und Holz erbautes, mit Ziegeln gedecktes Wohnhaus mit Scheune, assekuriert für Fr. 4000.
 - 2) Den Hausplatz und Hofraum, 4 Aren 40 m² haltend.
 - 3) Ein Backhaus, aus Mauer und Holz erbaut, mit Ziegeln gedeckt und für Fr. 2400 gegen Brandschaden versichert.
 - 4) Den Hausplatz und Hofraum, 1 Are 93 m² gross.
 - 5) Den Garten von 1 Are 78 m² haltend.
 - 6) Die Hofstatt, Wiese, 4 Aren 31 m² haltend.
 - 7) Einen Acker im Kleinholz, Petit Bois Dominge genannt, 6 Aren 65 m² gross.
 - 8) Einen zweiten Acker im Kleinholz, Rublenen geheissen, von 21 Aren haltend.
 - 9) Einen dritten Acker im Kleinholz, Vivier bezeichnet, haltend 3 Aren 60 m².
 - 10) Einen Acker im Châtel Levrat, 17 Aren 75 m² gross.
 - 11) Den Hohlegassacker, 18 Aren 80 m² haltend.
 - 12) Einen zweiten Hohlegassacker von 18 Aren haltend.
- Ämtliche Schätzung Fr. 12,030.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 25. Dezember 1900 hinweg beim Konkursamt Laupen auf.

Kt. Luzern. *Konkursamt Kriens und Malters in Kriens.* (2482/83)
Im Konkurse der A. G. Dampfziegelei u. Cementwarenfabrik Kriens (S. H. A. B. 1900, pag. 1444), gelangt Dienstag, den 8. Januar 1901, nachmittags 1 Uhr, im Gasthaus zur «Linde» in Kriens, an öffentliche Steigerung:
Die Liegenschaft «Hinterhackenrain» oder «Hubel» und «Neubrunnhof», im Obernau, zu Kriens, enthaltend: Ein Wohnhaus, ein Oekonomiegebäude mit Wohnung, zwei Scheunen, eine Cementwerkstätte, an Land und Wald ca. 5,76 ha (im Lande wird eine Kiesgrube ausgebeutet), 400 m Rollbahnschienen, sechs Rollwagen etc.
Brandassekuranz Fr. 14,500. Katasterschätzung Fr. 26,000. Konkursämliche Schätzung Fr. 38,000. Kapitalschulden Fr. 37,829. 72.
Die Bedingungen liegen vom 29. Dez. 1900 an hierorts zur Einsicht auf.

II. Konkurssteigerung.

Im Konkurse der A. G. Dampfziegelei u. Cementwarenfabrik Kriens (S. H. A. B. 1900, pag. 1444), gelangt Dienstag, den 8. Januar 1901, nachmittags 1 Uhr, im Gasthaus zur «Linde» in Kriens an zweite Steigerung:
Die Liegenschaft «Frohalm V», enthaltend 427,5 m² Land, mit daraufstehendem Doppelwohnhaus.
Brandassekuranz Fr. 35,000. Katasterschätzung Fr. 23,000. Konkursämliche Schätzung Fr. 38,000. Kapitalschulden Fr. 41,000.
An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.
Die Bedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Luzern. *Konkursamt Luzern.* (2476)
II. Konkurssteigerung.
Gemeinschuldner: Albiez, Val., Baugeschäft, in Luzern (S. H. A. B. 1900, pag. 1357).

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Donnerstag, den 17. Januar 1901, nachmittags 1 Uhr, im Grendelhof (L. Etsge), in Luzern.
Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaft:
Eine Parzelle vom ehemaligen Steinbruchhof und Bahnhofgebiet der Ost-West-Bahn, im Masse von circa 5040 m² (56,000 □'), mit den darauf erstellten zwei Zimmerhütten Nr. 681 lit. B. und E, im Quartier Mühlegass, in Luzern.
Konkursämliche Schätzung: Fr. 42,500.
Höchstes Angebot der ersten Steigerung: Fr. 37,550.
Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 10. Dezember 1900 an.

Kt. Obwalden. *Konkursamt Engelberg.* (2496)
Im Konkurse über Infanger, Carl, «Hôtel des Alpes», in Engelberg, kommt Dienstag, den 8. Januar 1901, nachmittags 1 Uhr, das «Hôtel des Alpes» an öffentliche Steigerung.
Das Hotel ist gut unterhalten, enthält 30 Betten und hat infolge seiner ungemein günstigen Lage bei gehöriger Bewirtschaftung einen gesicherten und rentablen Saisonbetrieb.
Die Rentabilität kann durch Vergrößerung des Geschäftes wesentlich gesteigert werden.
Die konkursämliche Schätzung der Liegenschaft beträgt 90,000 Fr.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 21. Dezember 1900 an beim Konkursamt Engelberg zur Einsicht auf.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.
(B.-G. 295—297 u. 800.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.
Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.
Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Vaud. *Président du tribunal de Vevey.* (2460)
Débiteurs:
H. & C. Chaudet frères, architectes-entrepreneurs, à Clarens.
Chaudet, Henri, à Clarens.
Chaudet, Charles, à Clarens.
Date du jugement accordant le sursis: 1^{er} décembre 1900.
Commissaire au sursis concordataire: Ch. Lädermann, à Vevey.
Délai pour les productions: 26 décembre 1900 inclusivement.
Assemblée des créanciers: Samedi, 19 janvier 1901, à 2 heures après-midi, en maison de ville à Vevey.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 9 janvier 1901.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.
(B.-G. 804.) (L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Luzern. *Gerichtspräsident von Rothenburg in Emmen.* (2481)
Gemeinschuldner: Stalder, Josef, Schreiner und Möbelhandlung, in Gerlischwyl zu Emmen (S. H. A. B. 1900, pag. 1279).
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, den 13. Dezember 1900, nachmittags 3¹/₂ Uhr, im «Löwen» in Eschenbach.

Ct. de Vaud. *Président du tribunal du district de Morges.* (2477)
Dans son audience du samedi, 8 décembre 1900, à 9 heures du matin, en salle de tribunal à Morges, le président du tribunal du district de Morges statuera sur l'homologation du concordat conclu entre Jaccoud, Gustave, meunier, à Morges (F. o. s. du c. 1900, page 1296), et ses créanciers.

Ct. de Genève. *Tribunal de première instance de Genève.* (2467)
Débiteurs:
Dame Ve L. Carrière, rue du Rhône, 43, à Genève (F. o. s. du c. 1900, page 1387).
Ferraz, Joseph, agriculteur, à Aire-la-Ville (F. o. s. du c. 1900, page 1475).
Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 10 décembre 1900, à 2 heures, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^{me} cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.
(B.-G. 808.) (L. P. 808.)

Kt. Bern. *Gerichtspräsident II von Bern.* (2472)
Schuldner: Kurz-Schluemp, Otto, gew. Versicherungsagent, Aegertenstrasse Nr. 1, in Bern (S. H. A. B. 1900, pag. 1229).
Datum der Bestätigung: 20. November 1900.
Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Kt. Bern. *Gerichtspräsident von Nidau (als erstinstanzliche Nachlassbehörde).* (2468)
Schuldner: Kunz, Fritz, Niklausen, von Studen, Bauunternehmer, in Madretsch, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Firma «Fritz Kunz, Ausführung von Bauten», in Madretsch (S. H. A. B. 1900, pag. 1468).
Datum der Bestätigung: 19. November 1900.
Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.
Denjenigen Gläubigern, deren Forderungen ganz oder teilweise bestritten sind, wird eine peremptorische Frist von einem Monat, laufend von heute an, angesetzt zur gerichtlichen Geltendmachung ihrer Forderungen.

Kt. Luzern. *Präsidium des Bezirksgerichts Luzern.* (2465)
Schuldner: Felder-Hengartner, J., Bauunternehmer, in Luzern (S. H. A. B. 1900, pag. 1444).
Datum der Bestätigung: 8. November 1900.
Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Verwerfung des Nachlassvertrages. — Refus du concordat.
(B.-G. 308 u. 309.) (L. P. 308 et 309.)

Ct. de Neuchâtel. *Tribunal cantonal.* (2479)
Débiteur: Gern, Théophile-Frédéric dit Fritz, entrepreneur, à Neuchâtel (F. o. s. du c. 1900, page 1337).
Date du refus d'homologation: 15 octobre 1900.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N^o 12,729. — 1^{er} décembre 1900, 8 h. a.

Bouvier frères, producteurs,
Neuchâtel (Suisse).

Vins mousseux.

(Renouvellement du n^o 99, enregistré pour vin mousseux de Neuchâtel.)

*Bouvier Frères,
Neuchâtel
Suisse*

SOLE AGENTS FOR GREAT BRITAIN J & R M CRACKEN 38, QUEEN ST LONDON, E. C.

N^o 12,730. — 1^{er} décembre 1900, 8 h. a.

Bouvier frères, producteurs,
Neuchâtel (Suisse).

Vins.



Nr. 12,731. — 1. Dezember 1900, 4 Uhr p.

Müller & Bernhard, Fabrikanten,
Chur (Schweiz).

**Kakao, Chokolade, Kakaofabrikate
und Chokoladefabrikate.**

Grison

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Schweizerischer Obstexport.

	1890		1892		1893		1900	
	Menge q	Wert Fr.	Menge q	Wert Fr.	Menge q	Wert Fr.	Menge q	Wert Fr.
Jan.-August	6,265	158,009	8,361	164,895	2,857	75,261	2,886	87,645
September	26,049	262,868	83,398	726,055	59,780	450,965	21,735	163,467
Oktober	312,485	2,919,934	808,890	3,211,977	540,133	4,984,319	320,987	1,781,680
November	56,257	704,288	39,007	558,340	121,201	1,488,444		
Dezember	24,851	300,585	9,361	185,838	27,922	358,914		
Jahres-Total	425,907	4,335,619	444,007	4,797,100	745,843	7,802,303		

Der Mittelwert der Ausfuhr im Oktober stellt sich auf Fr. 5.39 per 100 kg gegen Fr. 9.23 im Oktober 1898; Fr. 10.57 im Oktober 1892; und Fr. 9.34 im Oktober 1890.

Von der Ausfuhr im Oktober 1900 entfallen 239,609 q auf Deutschland und 30,020 q auf Oesterreich.

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaften. Günstig war der Verlauf der Sterblichkeit bei allen deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften zusammengekommen in jedem der seit 1872 verfloffenen 28 Jahre. Die Minderabgabe für Sterbefälle bzw. der Gewinn aus der Sterblichkeit betrug:

Jahr	Menge	Wert	Jahr	Menge	Wert	Jahr	Menge	Wert
1872	1,661,700 M.	1879	3,136,057 M.	1886	5,718,989 M.	1893	9,365,037 M.	
1873	1,411,890 "	1880	4,142,686 "	1887	6,401,989 "	1894	14,040,184 "	
1874	1,670,322 "	1881	3,429,643 "	1888	6,149,256 "	1895	14,007,227 "	
1875	1,259,711 "	1882	4,576,270 "	1889	7,275,880 "	1896	15,256,974 "	
1876	1,930,710 "	1883	4,438,559 "	1890	7,753,968 "	1897	18,262,021 "	
1877	2,804,959 "	1884	5,982,629 "	1891	8,075,839 "	1898	19,380,163 "	
1878	3,051,757 "	1885	5,000,358 "	1892	9,179,126 "	1899	19,170,238 "	

während das Jahr 1871 infolge der Pocken-Epidemie einen Verlust durch die Sterblichkeit von zusammen 890,307 Mark brachte. Der Gewinn an der

Sterblichkeit, welcher im Jahre 1899 gegen das Vorjahr zwar etwas zurückblieb, hat zur Vermehrung des Reingewinns in jedem der letzten 28 Jahre bei den einzelnen Gesellschaften wesentlich mit beigetragen.

Oesterreichisch-ungarischer Aussenhandel.

Januar-Oktober.

Warengruppe	Handelswert in Kronen			
	1899	1900	1899	1900
Rohstoffe	760,377,956	810,970,152	666,709,138	656,848,278
Halbfabrikate	190,055,118	188,816,567	236,978,962	248,410,856
Ganzfabrikate	880,453,951	888,394,602	624,475,447	661,017,851
Total	1,830,887,025	1,888,681,321	1,527,161,592	1,566,276,980
dazu edle Metalle u. Münzen	28,886,642	58,603,725	60,329,910	55,667,001
Gesamtsumme	1,859,773,667	1,947,285,046	1,587,491,502	1,621,943,981

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.

	28. November.	30. November.	28. November.	30. November.
	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
Metallbestand	825,847,000	814,165,000	Notencirculation	1,189,973,000
Wechselportef.	815,594,000	862,472,000	Kurzfr. Schulden	521,733,000

Oesterreichisch-ungarische Bank.

	28. November.	30. November.	28. November.	30. November.
	Kronen	Kronen	Kronen	Kronen
Metallbestand	1,164,635,521	1,166,914,722	Notencirculation	1,409,415,640
Wechsel:			Kurzfr. Schulden	146,003,983
auf das Ausland	59,987,607	59,930,557		148,074,864
auf das Inland	295,541,660	333,244,152		

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Tössthalbahn-Gesellschaft

Ausserordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 20. Dezember 1900, vormittags 11 Uhr,
im Kasino in Winterthur.

Die Tit. Aktionäre der Tössthalbahn werden hiemit zu einer ausserordentlichen Generalversammlung eingeladen zur Behandlung nachfolgender Geschäfte:

- 1) Vertrag mit der Eisenbahngesellschaft Uerikon-Bauma betreffend die Uebernahme des Betriebs dieser Linie durch die Tössthalbahn.
- 2) Ersatzwahl in den Verwaltungsrat für den verstorbenen Herrn Gemeindepäsident Schenkel von Wald. (1795)

Die bezüglichen Akten sind auf dem Verwaltungsbureau zur Einsicht aufgelegt; auch können Exemplare des Vertragsentwurfes von der Verwaltung bezogen werden.

Diejenigen Herren Aktionäre, welche an der Versammlung teil nehmen wollen, sind eingeladen, bis spätestens Dienstag, den 18. Dezember ein mit ihrer Unterschrift versehenes Nummernverzeichnis ihres Aktienbesitzes dem Verwaltungsbureau direkt, oder durch Vermittlung unserer Stationen einzureichen, worauf ihnen die Zutrittskarten zugestellt werden.

Die Zutrittskarten berechtigen den Inhaber auf der Tössthalbahn zur freien Einfahrt zur Versammlung und ebenso zur Rückfahrt.

Winterthur, den 3. Dezember 1900.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

D. Ziegler-Scheuchzer.

Les personnes auxquelles il peut être dû par Le Comptoir G. P. & Co^e actuellement en liquidation, ayant son administration et sa direction à Paris, 14, Rue de Lancry, et son siège social à Genève, 5, Quai des Moulins, sont priées d'envoyer leurs comptes, d'ici au 15 décembre 1900, à Monsieur E.-L. Schott, Quai des Moulins, 5, à Genève. (1779)



Scellos

beste heute existierende
Lederriemen.

Garantie für 4jährige Eichen-Gruben-
Gerbung. (86)

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld.

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von

4% Obligationen auf 3—5 Jahre fest,

mit nachheriger, gegenseitig freistehender, sechsmonatlicher Kündigung.

Für **Sparkassa-Einlagen** werden vom 1. Januar 1900 an 3 3/4 % Zins vergütet.

Einzahlungen werden entgegengenommen bei unserer Hauptkasse in **Frauenfeld**; ferner bei unseren Filialen in **Bomanshorn** und **Kreuzlingen**, sowie bei Herren **Kaufmann & Cie. in Basel**, Herren **C. W. Schläpfer & Cie. in Zürich** u. Herren **Wegelin & Cie. in St. Gallen.** (1700)

Frauenfeld, den 1. November 1899.

Die Direktion.

Papierhandlung en gros

Jucker-Wegmann, Zürich.

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons. (1487)

Junger Mann, 22 Jahre alt, mit allen Systemen der doppelten Buchhaltung vollkommen vertraut, bilanzfähig, in Korrespondenz und Lohnwesen, sowie allen Bureauarbeiten bewandert, beider Sprachen mächtig, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse, Engagement. Beste Referenzen. Offerten unter Chiffre **Zag. E. 444** an **Rudolf Mosse, Bern.** (1774)

Kohlenreisender

zur Bereisung der Ostschweiz per 1. Januar 1901 gesucht. Nur solide, durchaus routinierte Herren, welche schon mit Erfolg gereist haben, wollen sich unter Chiffre **84** bei **Rudolf Mosse** in **Basel** melden bei Angabe von Refer. und Gehaltsansprüchen. Branchekenntnisse und Französisch erwünscht, aber nicht unbedingt notwendig. (1770)

Silberputz Sybrol

vollkommen giftfrei, ist das beste Putzmittel für (1763)

Silber, Britannia, Christofle.

Bequem, einfach, sauber, schützt das Metall vor Gelbwerden.
Zu beziehen in Droguerien.

Vertretung

für Basel, event. gröss. Rayon gesucht. Leistungsf., womögl. schon eingef. Häuser belieben Offerten sub **Z B 675** zu richten an **Rudolf Mosse** in **Basel.** (1796)

Zu verkaufen.

Ein auf dem Platze Zürich, schon in der Schweiz gut eingeführtes Geschäft, mit 1^{er} Vertretungen i. leistungsfähiger ausländischer Fabriken, ist preiswürdig, wegen anderweitiger Beteiligung des Eigentümers, zu verkaufen. Verkaufspreis Fr. 10,000. Für einen jungen, tüchtigen Geschäftsman sichere Existenz. Offerten sub Chiffre **Z W 8172** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (1776)

Kapital-Gesuch.

150 à 200 Mille frs.

à 6 % halbjährlich verzinsbar, werden gegen hypothekarische, durch prima Personalsbürgschaften verstärkte Sicherstellung auf ein besteingerichtetes industrielles Etablissement der Mittelschweiz, in einem oder auch mehreren, unter sich in gleiche Rechte zu stellenden Titeln, aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten unter Chiffre **Z. C. 8253** befördert die **Annoncen-Expedition Rudolf Mosse** in **Zürich.** (1793)

Kautschuk-Stempel

Zusammensetzbare Kautschuk-Typen

(Typen-Halter Pat. 1227)

Groesse Signir-Stempel für Klatten etc.

M. MEMMEL SOHN, BASEL

Katalog franco an Jedermann

(1728)

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern. Alleinige Inseraten-Annahme des «Schweizerischen Handelsamtsblatt».